

Ladenburg: „Tutu Toulouse“ erobert im Glashaus Herzen / Pop- und Poesie-Programm begeistert

Genüsslicher Wandel durch Leid und Lust

Von unserem Mitarbeiter
Peter Jaschke

Das Pop- und Poesie-Quartett „Tutu Toulouse“ hat am vergangenen Freitag Herzen erobert. Alles an diesem Abend im Ladenburger Glashaus wirkte wunderbar: der herrlich schräge und oft schwarze Humor des zauberhaften Programms „Verliebt, vertont, verdichtet“, die raffinierte Sangeskunst von Tina Birke, die dramaturgischen Fähigkeiten von Matthias Paul sowie die zurückhaltende Virtuosität der Kontrabassistin Dorothee Grubert und des Gitarristen Oliver Kuka.

„Über verschiedene Formationen sind wir schon länger miteinander verbandelt, aber in dieser Besetzung gibt es uns erst seit Anfang des Jahres“, erklärt der Heidelberger Paul, den man als früheren Regisseur der Theaterinitiative Ladenburg sowie Mitglied des Mannheimer Capitol-Ensembles und des Heidelberger Theaters im Karlsruhbahnweg kennt. Gitarrist Kuka arbei-

tet unter anderem mit dem „irischen Heidelberger“ Frank Pyne zusammen, zu dessen künstlerischem Dunstkreis das Ladenburger Musikerehepaar „Rio Mario“ und Annette Ehleben zählt. Auch sie zeigten sich im Glashaus begeistert von „Tutu Toulouse“ mit ihrem fast schon britischen Understatement als witzigem Stilmittel.

„Super“, schwärmte ZuhörerIn Ilse Finke-Brandt ebenso von dem Auftritt, den das Ensemble als einen „musikalisch-literarischen Liebes-, Leid- und Lustwandel“ bezeichnet. Von Schauspieler Paul gekonnt rezipierte Texte und von Sängerin Tina Birke mit stets sicherer Stimme nur scheinbar unspektakulär. Es ist eine Kunst, wie sie Töne und Texte verständlich zu hauchen und wispeln vermag. So riefen auch „Where The

Wild Roses Grow“ und „Hijo De La Luna“ (samt Mondmärchen) wohlige Schauer hervor. Gruseffekte bot dagegen ein faszinierend vorgetragenem Text aus der Feder des Heidelberger Krimiautors Carlo Schäfer über einen Stalker.

Den „Hot Chocolate“-Funk-Hit „You Sexy Thing“ veralbern die vier



Das Heidelberger Pop- und Poesie-Ensemble „Tutu Toulouse“ hat am Freitagabend im Ladenburger Glashaus sicher viele Fans gewonnen. Von links nach rechts: Matthias Paul, Dorothee Grubert, Tina Birke und Oliver Kuka. BILD: PJ

der dazu gehörige Filmsong „My Heart Will Go On“ (Celine Dion) als Country-Stück hat noch nie so gut geklungen. Dabei sang Tina Birke mit stets sicherer Stimme nur scheinbar unspektakulär. Es ist eine Kunst, wie sie Töne und Texte verständlich zu hauchen und wispeln vermag. So riefen auch „Where The

Wild Roses Grow“ und „Hijo De La Luna“ (samt Mondmärchen) wohlige Schauer hervor. Gruseffekte bot dagegen ein faszinierend vorgetragenem Text aus der Feder des Heidelberger Krimiautors Carlo Schäfer über einen Stalker.

Den „Hot Chocolate“-Funk-Hit „You Sexy Thing“ veralbern die vier

dergestalt, dass man diese Nummer künftig wohl nur noch mit Pauls eingestreutem „Lecker, lecker“-Raunen und angedeuteten Tabupraktiken in Verbindung bringt. Das lässt sich am Samstag, 19. Juli, 20.30 Uhr, am Heidelberger „Theatermarathon“-Standort Kindertagesstätte Kanzleigasse überprüfen.

Ladenburg: Schülerband der Erich-Kästner-Schule präsentiert bereits zweite CD

„EKSplosiv“ legt „blaues Album“ nach

Mit „Alles kann besser werden“, dem Titelungs des gleichnamigen 2009er Albums von Xavier Naidoo, hat die Band „EKSplosiv“ ihr jüngstes Konzert eröffnet. Mit diesem Auftritt feierte die Schülerformation der Erich-Kästner-Schule (EKS) in Ladenburg gebührend das Erscheinen ihrer zweiten CD, und das nur wenige Monate nach dem orangefarbenen Debütalbum (wir berichteten).

Es ist erneut ein Mini-Album mit fünf Stücken, aber diesmal mit blauem CD-Coverhintergrund geworden, das die zehn jugendlichen Musiker dank des Kontakts von Schülervater Oliver Schmitt wieder im Mannheimer Tonstudio „Mury's Cave“ von Max Mury aufnehmen durften. Ihre Initialzündung erfuhr die Band um EKS-Lehrer Arnd Müller 2012 beim Förderwettbewerb

„School of Rock“ der Mannheimer Popakademie. Der Rotary-Club Schriesheim-Lobdengau stiftete der Formation dieses Jahr ein elektronisches Schlagzeug im Wert von 1200 Euro.

Voll besetzter Saal

Zur aktuellen Besetzung gehören neben Tim Jörder, Nico Höflein, Fabienne Nahm, Jennifer Godziatkowski, Milot Bardiqi, Niklas Machourek und Noah Graser inzwischen auch Loris Loi, Gianni Bracale und Carina Haneke. Diese Musiker gaben vor Mitschülern und Gästen aus Werkrealschule „Unterer Neckar“ und Astrid-Lindgren-Schule im proppevoll besetzten Musiksaal weitere Songs wie „Applaus Applaus“ zum Besten.

Viel Beifall hörten eingangs auch die Musiker von „Die EKSperten“, der anderen EKS-Schülergruppe. Die Bands werden von den Pädagogen Alex Götz, Arnd Müller, Benjamin Weber und Tobias Hoffmann betreut und auch vom Schulförderverein unterstützt. Zu den Fans der Popgruppen zählen auch Rektorin Ruth Prose-Stern und ihre Stellvertreterin Angelika Bindert. pj



Mit einem Konzert im Musiksaal feierte die Ladenburger Schülerband „EKSplosiv“ das Erscheinen ihrer zweiten CD innerhalb weniger Monate. BILD: PJ

Friedrichsfeld: Obstbauverein freut sich über erfolgreichen Tag der offenen Gartentür / Rund 300 Gäste kamen

Viele Besucher trotz den Regenschauern

Von unserer Mitarbeiterin
Marion Schatz

So lange hatte man in diesem Sommer auf den Regen warten müssen, und dann kam er gerade zum falschen Zeitpunkt. Nicht für die Gärtner, aber für die Besucher beim Tag der offenen Gartentür, zu dem der Obst- und Gartenbauverein auch in diesem Jahr wieder in den wunderschön parkartig angelegten Garten seines 2. Vorsitzenden Karl-Heinz Eichhorn in der Alt-Eichwald-Siedlung eingeladen hatte.

Doch die treuen Besucher ließen sich auch von dem ein oder anderen Regenschauer nicht abhalten und kamen gerne, vor allem am Nachmittag, als es etwas besser wurde. Und so konnte man am Ende doch nahezu 300 Besucher zählen, die gerne gekommen waren.

Zumal es ja auch in diesem Jahr wieder etwas Neues zu sehen gab, nämlich den neu angelegten Teil mit einer großen Zahl an Küchen- und Heilkräutern. Nahezu 40 verschie-

dene Sorten hat Karl-Heinz Eichhorn in einem Kräuterrondell sowie den umliegenden Beeten angepflanzt. Infos hierzu gab es zum einen in einem Merkblatt, welches der Verein zusammengestellt hatte, aber



Eine Attraktion im Garten von Karl-Heinz Eichhorn: der neu angelegte Kräutergarten mit nahezu 40 Sorten. BILD: HON

natürlich auch persönlich von den Mitgliedern des rührigen Vereins.

In Deutschland hat sich der Anbau von Küchenkräutern und Gewürzen in den vergangenen Jahren insgesamt gesteigert. Als „Shooting-

star“ gilt bei Frischkräutern vor allem Basilikum. Bei den Trockenprodukten liegt Pfeffer ganz vorne im Verbrauch, gefolgt von Paprika, Lorbeer, Oregano, Majoran, Basilikum, Ingwer, Kardamom, Muskat, Nelken und vielen anderen mehr.

In den vergangenen Jahren hat sich ein deutlich erkennbarer Geschmackswandel bei Gewürzen und Kräutern bemerkbar gemacht. Es wird nicht nur mehr, sondern auch vielseitiger gewürzt. Man hat erachtet, dass durchschnittlich etwa 27 Gewürze, Kräuter und Würzmittel sehr häufig Anwendung finden. Sicher liegen die Gründe für den höheren Verbrauch von Kräutern und Gewürzen unter anderem an der Reiselust der Deutschen in ferne Länder und den in der Bundesrepublik ansässigen ausländischen Restaurants.

Der Kräutergarten der Familie Eichhorn wurde so übersichtlich angelegt, dass jeder an Kräutern interessierte Besucher einen Überblick über die derzeit gängigen Sorten ge-

winnen kann. Daneben lockte natürlich die üppige Blütenpracht, an welcher sich die Gäste in jedem Jahr aufs Neue erfreuen. Viele der Pflanzen werden im Gewächshaus selbst herangezogen und teilweise auch überwintert.

Und immer wieder hat Karl-Heinz Eichhorn neue Ideen und ist auf der Suche nach besonderen Pflanzen wie beispielsweise „Buddhas Hand“, einer exotischen Zitruspflanze. Viele Fragen mussten der Hausherr und die Vereinsmitglieder beantworten, was sie natürlich gerne taten. Denn nicht nur Pflanzen gibt es hier zu bewundern, sondern auch seltene exotische Vögel und inzwischen auch eine Anlage für Schildkröten.

Unter der Pergola hatte man Tische und Bänke aufgestellt, so dass sich die Gäste auch noch ein wenig stärken konnten. Und so waren Hausherr und Verein am Abend, trotz des nicht so einladenden Wetters, mit dem Besuch doch sehr zufrieden gewesen. zlagö

Seckenheim: Sanierung des Schlosssaals geht weiter

„Aktion Farbeimer“ sucht Helfer

Genau vor einem Jahr musste der Schlosssaal, den die Stadt Mannheim 1930 von der Gemeinde Seckenheim im Zuge der Eingemeindung „geerbt“ hatte, gesperrt werden. Ein Sachverständiger der Stadt Mannheim hatte erhebliche Schäden an der Holzkonstruktion des Dachstuhls festgestellt. Der Schaden wurde behoben, und vor wenigen Monaten gab die Stadtverwaltung grünes Licht, die vom Pächter, der TSG Seckenheim, geplanten Renovierungsarbeiten in die Wege zu leiten und fachgerecht zu erledigen. Etliche Freiwillige, auch aus den Reihen des Sängerbundes, waren zur Stelle, um beispielsweise die sechshundertteilige Bestuhlung aufwendig zu reinigen.

Nach der Installation einer modernen Brandmeldeanlage sind nun die Mitglieder der TSG erneut gefordert. In der Zeit zwischen dem 1. und 12. September soll Seckenheims gute Stube einen Anstrich erhalten. Dazu wurde die „Aktion Farbeimer“ ins Leben gerufen. Jede helfende Hand wird benötigt, wobei sich der Sängerbund als Mitbenutzer abermals zur Mitarbeit bereit erklärt hat. Doch für die „Aktion Farbeimer“ werden aber nicht nur fleißige Helfer gesucht. Auch Spenden zum Erwerb der Farben werden benötigt. Jeder Spender erhält für einen Betrag ab zehn Euro einen (leeren) Farbeimer als Symbol des Dankes überreicht.

Spenden erbeten

Spenden werden erbeten unter „Aktion Farbeimer“ auf das Konto des Fördervereins der TSG bei der VR Bank Rhein-Neckar. Die IBAN lautet: DE 166709000000041610. Da der Schlosssaal für Seckenheim unverzichtbar ist, sind nicht nur die Mitglieder der TSG sondern alle Seckenheimer Bürger um unterstützende Mithilfe gebeten. Weitere Infos zur Aktion sind über die Geschäftsstelle der TSG Seckenheim, Telefon 0621/4814877, Mail-Adresse: gesundheitsport@tsg-seckenheim.de oder direkt bei Regina Kasper (rekasper@googlemail.com) zu haben. hat



Musikschulchef Edinger (l.) und Thomas Strohmayer freuen sich über die Spende, die Dr. Ursula Schmollinger (2. v. r.) und Sunethra Dissanayake-Klose übergeben. BILD: PJ

Ladenburg: Elternbeirat der Musikschule stiftet Festerlös

Förderverein erhält 580 Euro

Der Elternbeirat der städtischen Musikschule Ladenburg hat beim „Tag der offenen Tür“ mit anschließendem Sommerfest (wir berichteten) erneut die Gäste bewirtet. Der Gesamterlös aus dem Verkauf von Speisen und Getränken in Höhe von 580 Euro wurde dem Förderverein der kommunalen Einrichtung zur Verfügung gestellt. Dieser unterstützt das von Dietrich Edinger geführte Haus mit Anschaffungen, welche die Qualität von Ausbildung und Vorspielen weiter verbessern sollen.

„Derzeit läuft unsere Umfrage bei den Musikschullehrern, was drin-

gend benötigt wird“, erklärte Thomas Strohmayer als Kassenwart des Freundeskreises der Musikschule, so der offizielle Name des Fördervereins. Dr. Ursula Schmollinger übergab als Vorsitzende des Elternbeirats zusammen mit Sunethra Dissanayake-Klose den symbolischen Spendenscheck im Hof der Einrichtung.

„Wir danken an dieser Stelle ausdrücklich den Helferinnen und Helfern sowie denen, die durch Kuchen Spenden oder anderweitig zu diesem erfreulichen Ergebnis beigetragen haben“, sagte Frau Schmollinger. pj

Edingen-Neckarhausen

Ortsmeisterschaften im Boule

Am Samstag, 19. Juli, finden auf dem Bouleodrome am Freizeitbad in Neckarhausen die Ortsmeisterschaften des Boule-Clubs Edingen-Neckarhausen (BCEN) statt. Ab 13.30 Uhr können alle Einwohner die Kugeln fliegen lassen, um die Ortskrone im Boule kämpfen. Zum 32. Mal lädt der BCEN zu diesem Turnier, gespielt wird wieder in der Formation Doublette. Das Startgeld beträgt drei Euro pro Teilnehmer, Jugendliche bis einschließlich 17 Jahren sind frei. ths

Heddesheim

Jahreskonzert der Musikschule

Am Donnerstag, 24. Juli, findet das Jahreskonzert der Musikschule Heddesheim statt. Beginn ist um 18 Uhr im Heddesheimer Bürgerhaus. Es spielen Schülerinnen und Schüler der verschiedenen Unterrichtsklassen, die Bläserklasse in Kooperation mit den Heddesheimer Grundschulen (Leitung: Volker Günther), das Elementare Blasorchester sowie das Jugendblasorchester unter Leitung von Tobias Mahl und das Ensemble JazzLight (Leitung: Olaf Schönborn).

Als Gäste musizierten die Schüler der Bläserklasse des Carl-Benz-Gymnasiums Ladenburg um Manuel Jandl. Die Gesamtleitung liegt bei Musikschulleiterin Susan Fathieh. Der Eintritt ist frei. zlagö